

KOLBACH, Eugen (Eugène) Bernard

Rufname: Eugen

geb. 20.8.1885 Luxemburg-Stadt

gest. ?

Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Sparkassenbeamter, Sänger (Bariton)

Lebensstationen

Luxemburg-Stadt

Biografie

Eugen Kolbach wurde am 20.8.1885 in Luxemburg-Stadt geboren.¹ Er wurde Sparkassenbeamter und avancierte durch einen ministeriellen Beschluss vom 2.1.1908 zum provisorischen Supernumerar.² Durch einen ebensolchen Beschluss vom 22.9.1947 wurde er im Alter von zweiundsechzig Jahren zum Bürochef befördert.

Kolbach heiratete wahrscheinlich Anfang der 1910er Jahre Anna Gonner (spätestens im Jahre 1915).³ Die Beiden hatten zwei Söhne: Leo(n) Marcel (Rufname: Marcel)⁴, geboren am 2.1.1916⁵. Der zweite Sohn wurde am 12.5.1931 geboren⁶ und auf den Namen Norbert Anton getauft.

Eugen Kolbach war aber auch ein begeisterter Musiker: Er sang unter anderem in einem Doppelquartett mit Willy Hary, Franz Werthesen, Franz Pfeiffenschneider, J. Schiltz, H. Braun, Joseph Pfeiffenschneider und A. Goebel.⁷

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Eugen Kolbach wurde vor allem als Sänger rezipiert, manchmal dirigierte er jedoch auch die *Fanfare Grand-Ducale de Clausen*.

¹ Vgl. Geburtsurkunde im Luxemburger Stadtarchiv, Jahrgang 1885.

² Vgl. *Luxemburger Wort* vom 4.1.1908, S. 2.

³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 28.10.1943, S. 6.

⁴ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 28.7.1927, S. 4.

⁵ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 7.1.1916, S. 4.

⁶ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 3.6.1931, S. 7.

⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 17.8.1920, S. 1.

19.5.1914:

Düdelingen.

„An dem Wohltätigkeitsfeste, welches die hiesige Musikgesellschaft *Concordia* am Christi-Himmelfahrtstage zum Besten der nationalen Liga gegen die Tuberkulose veranstaltet, wird anstelle des Männer-Soloquartettes das bewährte Luxemburger Doppelquartett, bestehend aus den Herren W. Hary, E. Dornseiffer, J. Schiltz, M. Verweiler, f. Weinacht, E. Kolbach, H. Braun und J. Klein unter der Direktion des Hrn. J. P. Beicht, auftreten und außer den Programmnummern einige Chöre und Volkslieder vortragen.“⁸ (kein Programm angegeben)

12.2.1916:

Der Luxemburger Sängerbund gibt ein Konzert am 13.2.1916 um 16.30 Uhr im Festsaal des Volkshauses unter Mitwirkung von Maurice Duparloir; Leitung: Jean-Pierre Beicht.

Programm:⁹

1. Jean-Pierre Beicht: *Sängerfréd*, Marsch
2. H. Hutten: *Winterwaldnacht*, für Chor
3. Camille Saint-Saëns: *Introduction et Rondo capriccioso* (Solovioline: Maurice Duparloir)
4. Joseph Alexandre Müller: *Du gut Mamm verloss méch net* (Chor mit Tenor- und Baritonsoli),
Solisten: Ernest Dornseiffer und Eugen Kolbach
5. Charles Gounod: *Les Martyrs*, Scène chorale
6. J. Denèfve: *Pas redoublé en chœur*
7. Laurent Menager: *Beim Schéden*, für Chor
8. Ed. Pilet: *Berceuse*, für Chor mit Baritonsolo (Solist: Eugen Kolbach)
9. a) Ludwig van Beethoven: *Romance en sol*
b) Antonio Bazzini: *Ronde des lutins*, Fantastisches Scherzo (Solovioline: Maurice Duparloir)
10. Gustav Baldamus: *Frühlingslied*, für großen Chor mit Tenorsolo

Mitwirkende sind des Weiteren „Ernest Dornseiffer, Eugen Kolbach und Willy Hary, die dem Publikum von frühern stimmungsvollen und künstlerisch vollendeten Vorträgen her hinlänglich bekannt sind. (Die Sänger) dürfen gewiß auch für morgen auf ein zahlreiches, verständnisvolles und dankbares Auditorium zählen.“¹⁰

19.12.1916:

Der Luxemburger Sängerbund *Orania* gibt am 24. Dezember 1916 ein Weihnachtskonzert im Festsaal des Volkshauses (Boulevard Royal); Leitung: Jean Pierre Beicht.

⁸ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 19.5.1914, S. 3.

⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 12.2.1916, S. 3.

¹⁰ *Ibid.*, S. 4.

Programm:¹¹

1. J. Berleu: *Chant maritime*, für Chor
2. Franz Schubert: *Die Nacht*, für Chor
3. E. Durano: a) *Comme à vingt ans*
4. (o. K.): b) *Verweht*
5. Herm. Hutter: *In der Christnacht*, für Chor
6. J. Berleur: *Le matin*, für Chor mit Soli
7. Wiard Kremser: *Braune Gesellen*, für Chor
8. Richard Wagner: *Am stillen Herd*, aus: *Die Meistersinger von Nürnberg* (mit Basssolo)
9. Anton Wilhelm von Zuccamaglio: *Sandmännchen*, für Chor
10. E.-S. Engelsbach: *Muttersprache*, für Chor mit Soli (Solisten: Eugen Kolbach und Perrard)
11. Br. Darnault: *Noël des bergers*, für Chor mit Soli
12. *Kreschtdâg* (Td.: Willy Goergen)
13. Adolphe Adam: *Noël*, für Chor mit Soli

Repertoire (des Sängers)

1. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)
 - Engelsbach, E.-S.: *Muttersprache*, für Ch. mit Soli
 - Müller, Joseph Alexandre: *Du gut Mamm verloss mech net*, für Ch. mit Tenor- u. Baritonsoli
 - Pilet, Ed.: *Berceuse*, für Ch. mit Baritonsolo

¹¹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.12.1916, S. 4.